

SU VERGIL

Gesunder Populationsroggen für Körner- und Zweitfruchtnutzung

Vorteile:

- ertragsstarker Körnerroggen für den extensiven Anbau und ökologische Anbauverfahren
- hohe Eignung für den Zwischenfruchtanbau (Sommerbegrünung)
- zur Biomassennutzung auch im Gemenge mit Leguminosen (Sommerwicken) geeignet
- vergleichsweise hoher Rohproteingehalt und gute Aufwuchsfestigkeit

Anbau:

auch für extensive Anbauverfahren
auch Trockenstandorte, Moorböden und Höhenlagen

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Anfälligkeiten

Braunrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Qualität

Fallzahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	■	■

SU VERGIL

Gesunder Populationsroggen für Körner- und Zweitfruchtnutzung

Entwicklung und Ertrag:

Ährenschieben									
Reife									
Pflanzenlänge									
Ähren/m ²									
Körner / Ähre									
TKM									
Kornertrag Stufe 1									
Kornertrag Stufe 2									

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit									
Braunrost									

Qualität:

Proteingehalt									
Amylogrammviskosität									
Temp. im Verkleisterungsmax									
Fallzahl									

SU VERGIL

Gesunder Populationsroggen für Körner- und Zweitfruchtnutzung

Anbauregionen auch Trockenlagen, Moorböden und Höhenlagen

Aussaat:

Saatzeitoptimum Körnernutzung: Jahreswechsel - April (späte Saat nur auf Standorten mit guter Wasserführung); 300-380 Kö/m²; Zwischenfrucht: Juli-August 380-450 Kö/m

N-Düngung:

Anmerkung 100-150 kg N/ha inkl. Nmin

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen ggf. Fungizidmaßnahme mit Rostbetonung schlagspezifisch)